

Jahresbericht des Präsidenten des Naturschutz Niederhelfenschwil Zuzwil

Jahresbericht des Präsidenten des Naturschutz Niederhelfenschwil Zuzwil zuhanden der 25. Hauptversammlung vom 22. Oktober 2020

Geschätzte Mitglieder, Gäste und Behördenvertreter

Ich freue mich, Euch meinen Jahresbericht zum 25. Vereinsjahr zu präsentieren. Das Vereinsjahr war vor allem in der zweiten Hälfte vom Corona-Virus geprägt und zum Teil thematisch beherrscht worden. Das Corona-Virus hatte und hat uns immer noch im Griff. Es hat neben unserem persönlichen Umfeld auch das Vereinsleben unerwartet entscheidend geprägt, ja unsere Aktivitäten stark eingeschränkt.

Viele wichtige Punkte vor allem bezüglich unserer Umwelt und Natur sind ins Hintertreffen geraten und zum Teil untergegangen. Der Individualverkehr ist wieder im Vormarsch. Es war aber erstaunlich, wie schnell sich gewisse Umweltfaktoren während des Lockdowns verbesserten, welche sogar vom Weltraum aus ersichtlich waren. Das heisst also, dass mit Einschränkungen in unserem Verhalten doch noch Verbesserungen für die Umwelt möglich und machbar sind.

Für viele Menschen ist die Natur während und nach der Zeit des Lockdowns ein Ort der Erholung geworden. Ich hoffe, dass daraus auch die Erkenntnis zum Sorgehalten und Pflegen der Natur an Bedeutung gewonnen hat und ihre Anliegen ernster genommen werden.

In diesem Jahr konnten von den 7 geplanten Natur-Treffs trotzdem 4 durchgeführt werden. An den 2 Treffs zum allgemeinen Gedankenaustausch, sowie der Uferschwalbenexkursion in der Kiesgrube Schwarzenbach und der Fledermausexkursion in Bischofszell, nahmen jeweils bis zu 15 interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil. Ich danke Rahel Eisenring für die Koordination und Organisation des abwechslungsreichen Programms und den verschiedenen Gastgebern und Referenten für ihre Zeit und Grosszügigkeit.

Von den geplanten fünf Anlässen konnten leider nur zwei durchgeführt werden:

Donnerstag, 13. Februar 2020, Landgasthof Adler Zuckenriet: Vortrag „Das grosse Glühwürmchen – zauberhafte Lichter in der Mittsommernacht“ mit Stefan Ineichen

Der Referent Stefan Ineichen hat uns die heimlichen Glühwürmchen, Tier des Jahres 2019, im Jahreszyklus näher gebracht. Er hat es verstanden, das geheime Leben dieser unbekannteren Tiere in einem interessanten und spannenden Vortrag zu erklären. Daraus entstand auch die Idee, im Frühling und Sommer bei uns auf Entdeckungsreise zu gehen, um die Plätze dieser Käfer Art ausfindig zu machen.

Sonntag, 06. September 2020: „Was krecht und fleucht auf dem Waldboden“ Naturerlebnis mit Kindern und Jugendlichen bei der Waldlaube in Zuzwil organisiert durch Peter Mäder

Der Treffpunkt war bei der Waldlaube in Zuzwil. Trotz wechselhaftem Wetter nahmen 4 Kinder und 6 Erwachsene teil. Peter Mäder stellte einiges Anschauungsmaterial, Lupen, Siebe, Becher und Mikroskope zur Verfügung, welche sehr rege benutzt wurden. Die Beteiligten waren eifrig beim Sammeln und Bestimmen der gefundenen Tiere dabei. Zum Abschluss traf man sich bei der Feuerstelle zum Würste braten.

An dieser Stelle möchte ich vor allem zwei Vorstandsmitgliedern danken, welche auf die heutige Hauptversammlung den Austritt aus dem Vorstand gegeben haben.

Cornelia Scherrer war seit 1997 als Aktuarin im Vorstand tätig. In unzähligen Stunden hat sie mit viel Engagement für den Verein Anlässe organisiert, protokolliert, Unterlagen erstellt und versendet und sich mit guten Ideen für die Anliegen unseres Vereins eingesetzt. Der Vorstand und ich danken ihr dafür und hoffen, sie bei unseren Anlässen weiterhin begrüßen zu dürfen.

Wolfgang Ruf übernahm 2013 zuerst interimswise nach dem Tod von Alex Egli den Vogel-Obmann. Mit viel Engagement, Enthusiasmus und neuen Ideen übernahm er die Aufgabe des Nistkastenmanagements. Er konnte auch neue Nistkastenbetreuer und –betreuerinnen für die jährliche Nistkastenpflege begeistern. Die Zahl der betreuten Nistkästen ist von 2013 bis 2019 von 263 auf 358 gestiegen und davon zeugt auch seine lückenlos geführte Jahresstatistik. Der Vorstand und ich danken ihm dafür und hoffen, ihn bei unseren Anlässen weiterhin begrüßen zu dürfen.

Ich komme noch zu einem Anliegen in eigener Sache. Die Suche nach einem Ersatz für Wolfgang Ruf war leider erfolglos. Wir suchen jemand der sich für die Aufgabe interessieren und engagieren möchte. Interessierte melden sich doch unverbindlich beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied.

Ich möchte an dieser Stelle in erster Linie meinen Vorstandsmitgliedern für Ihren aktiven Einsatz und Ideen im vergangenen Vereinsjahr danken. Mein Dank gilt auch Susanna Hofmann für die Homepage Betreuung, den Nistkastenbetreuer und –betreuerinnen sowie den Nistkastenbauern und allen Mitgliedern, die aktiv an den Arbeiten im Töbeli und an den Exkursionen teilgenommen haben und sich für die Anliegen der Natur auch politisch einsetzen. Ich danke Ernst Inauen für den gut abgefassten Bericht im April zum 25 Jahre Jubiläum des Vereins in Uzwil24 und der Wiler Zeitung. Für die finanziellen Unterstützungen bedanke ich mich bei der Bank in Zuzwil, Raiffeisenbank Niederhelfenschwil, der Pol. Gemeinde Niederhelfenschwil und der Pol. Gemeinde Zuzwil.

Ich freue mich auf das neue Vereinsjahr mit interessanten Anlässen und einigen Einsätzen für die Natur.

Zuzwil, 12.10.2020 Präsident Hansruedi Baur